

Oschersleben, den 9. April 2021

Presseinformation

Matthias-Claudius-Haus-Stiftung investiert in E-Mobilität

Klimafreundlich unterwegs: Am Pfefferbach fährt man jetzt „Stromer“



Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung in Oschersleben hat in klimafreundliche E-Mobilität investiert. Am Werkstattstandort „Am Pfefferbach“ fährt man jetzt „Stromer“ - konkret einen Volkswagen ID.3. Das Elektroauto steht als Dienstwagen zur Verfügung und kann an der jüngst installierten Ladesäule direkt vor Ort „aufgetankt“ werden. Für die Anschaffung des E-Autos nahm die Stiftung eine Förderung in Höhe von 6000 Euro in Anspruch, erklärte Geschäftsführer Michael Lange. In die gesamte Ladeinfrastruktur sind seinen Angaben zufolge insgesamt gut 10 000 Euro geflossen. Damit leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Auch am Werkstattstandort „Neubrandsliebener Weg“ wurden bereits die Voraussetzungen für eine mögliche Ladesäulen-Installation geschaffen. Konkrete Kaufabsichten für ein weiteres E-Fahrzeug gibt es aber momentan nicht.